

# Inhalt

Die „sog.‘ Skizze“ – Ansätze und Möglichkeiten _____	7
Ein Werkstattblick: Regers kompositorische Arbeitsweise _____	15
1. Die kompositorische Arbeitsweise im Blick der Forschung _____	15
Kopfarbeiter • Papierarbeiter	
2. Zur Bewertung der Bleistiftskizzen _____	34
3. Das Skizzenmanuskript und sein Platz in der Überlieferung _____	49
Genetisch, textkritisch – Genetische Textkritik? • Charakter und Typologie der Skizzen • Zur Frage der Manuskriptbezeichnung	
Lern- und Lehrwege _____	65
1. Regers früher Unterricht und seine Ausbildung in Weiden _____	66
2. Studium bei Hugo Riemann und die Entwicklung von Schreibgewohnheiten _____	74
3. Reger als Lehrer _____	81
Zur Skizzenedition des Klarinettenquintetts A-Dur op. 146 _____	89
Entstehung des Klarinettenquintetts • Überlieferung und Dokumente • Editionsgeschichte • Editionsprinzipien • Taktzählung und Referenzier- barkeit • Ökonomie des Stils • Entzifferung und Transkription • Schlüssel, Tonart- und Taktvorzeichnung • Idiosynkratische Zeichenverwendung • Zum genetischen Apparat	
Die Skizzen zum Klarinettenquintett A-Dur op. 146 _____	117
1. Textkritische Zeichen _____	118
2. Die Skizzen zum Klarinettenquintett A-Dur op. 146 _____	120
3. Genetischer Apparat _____	153
Über die Vergleichbarkeit kompositorischer Arbeitsweisen – Reger und Hindemith _____	163
1. Die Wahrnehmung von Hindemiths Arbeitsweise in der Forschung _____	165
2. Selbstaussagen zur Arbeitsweise und poetologische Aspekte _____	171

3. Parallele oder Gegensatz zu Reger? _____	195
4. Verlaufs- und Abschnittsorientierung. 3. Streichquartett op. 16 _____	210
5. Formdenken und Formdisposition. 2. Trio für Geige, Bratsche und Cello _____	232
6. Exkurs: Die Konzeption von Klavierliedern als Besonderheit in der Arbeitsweise _____	257
Abbruch und Neubeginn. Der Finalsatz des Klarinettenquintetts _____	291
1. Scheitern und/oder Verwerfen: Das Finale-Fragment _____ Im zeitlichen Umfeld – Zeichen einer kompositorischen Krise	296
2. Der Neuansatz und die Skizzierung des Variationenthemas _____ Die Themenskizzierung von Variationensätzen im Vergleich	313
3. Der Variationensatz als Perspektive? _____ Die Skizzierung zu den Variationsreihen von op. 139 und op. 141b	333
Erkenntnisse und Perspektiven. Schlussbemerkung _____	351
Siglen und Literatur _____	355
Siglen _____	355
Notenausgaben _____	357
Briefe und Schriften Regers _____	358
Literatur zu Reger _____	359
Weitere Literatur _____	365
Dank _____	375
Register _____	377
Anhang _____	385
Faksimiles des autographen Satzfragments, Bayerische Staatsbibliothek München, Mus.ms. 6574-2	